

Kirchliche Gebäude: Kirchengemeinderat soll Konzept für künftige Nutzung erstellen, aber:

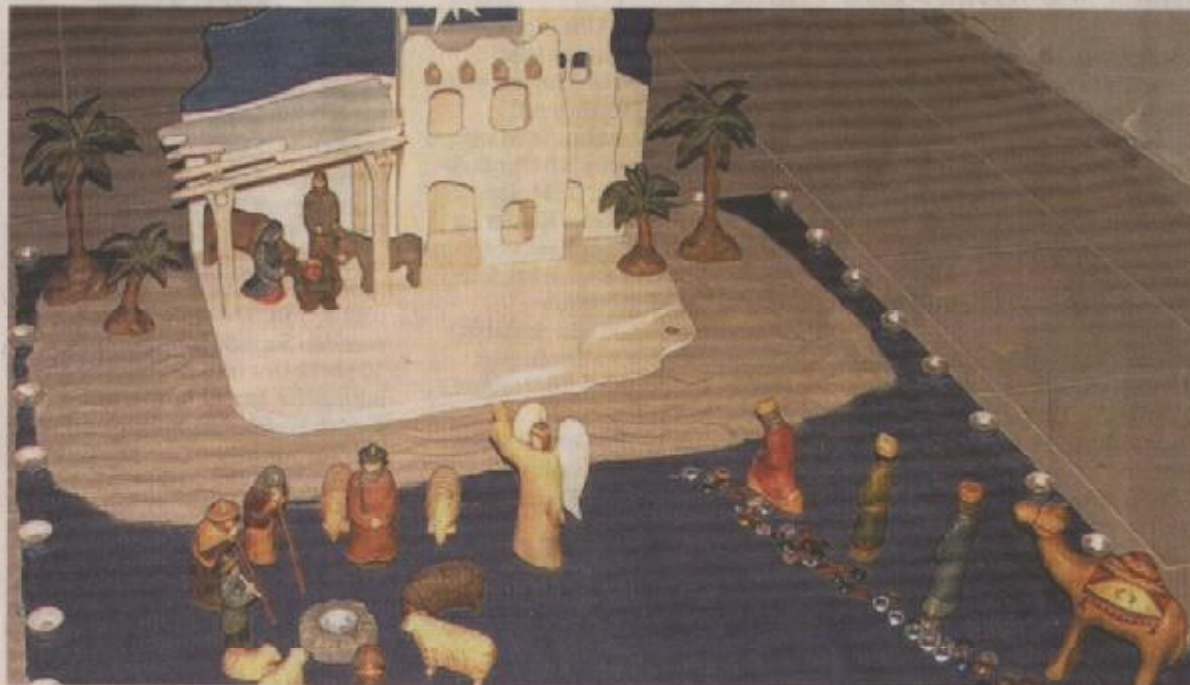
Die Landeskirche hat das letzte Wort

UNTERSCHÜPF. Eine landeskirchliche Kommission aus Karlsruhe hat vor wenigen Wochen den Kirchenbezirk Boxberg bereist und den Zustand der kirchlichen Gebäude untersucht. Dem evangelischen Kirchengemeinderat Unterschüpf wurde aufgetragen, ein Konzept zur Entwicklung und Nutzung der evangelischen kirchlichen Gebäude in Unterschüpf zu erarbeiten.

Es sind also zum jetzigen Zeitpunkt noch keine Entscheidungen gefallen, aber es wird in den nächsten Wochen und Monaten ein intensiver Beratungsprozess mit der Landeskirche, dem Kirchengemeinderat unter Pfarrer Dr. Kücherer und der Ortsgemeinde geben, um über zukünftige Schritte zu beraten. Was soviel heißt, dass der Kirchengemeinderat Unterschüpf ohne die Landeskirche keine Entscheidung fällen kann.

Im Dezember, Januar und Februar finden daher die ersten Sitzungen des evangelischen Kirchengemeinderates, zum Teil mit landeskirchlichen Fachreferenten statt und im März 2008 wird die erste von weiteren Gemeindeversammlungen stattfinden, in der Konzepte und Optionen dargestellt und öffentlich beraten werden. Jedes Gemeindeglied kann sich in den intensiven Beratungsprozess einbringen.

„Das Schüpfbachtal als einen Kulturraum gestalten“, so lautet eine der „Spuren in die Zukunft“ aus



Die Krippenfiguren gehen demnächst auf Reisen. Sie sollen die Menschen vor Ort zur Besinnung anregen. BILD: WALTRAUD HENNINGER

dem vergangenen Jubiläumsjahr. Mit dem neuen Kirchenjahr wollen die evangelischen Kirchengemeinden im Schöpfer Grund dieser Spuren nachgehen und einen besonderen Schwerpunkt auf kulturelle Veranstaltungen legen.

In der durchgreifenden Ökonomisierung des Lebens werden kulturelle „Innenräume“ aufgesucht, die der Dynamik des Seelischen Raum geben und dazu beitragen, in allem

Wandel die Muße des Menschlichen zu wahren. Solche „Innenräume“ werden in musikalischen, künstlerischen und architektonischen Gestaltungen erspürt.

Dazu gehören Geistliche Konzerte mit verschiedenen musikalischen Stilrichtungen. Es werden Andachten mit Krippenfiguren zum Advent, Andachten zum Kirchenraum in der Passion, die Nacht der offenen Kirchen und eine Kirchenwande-

lung stattfinden. Die Veranstaltungen werden ökumenisch offen sein.

Dazu sind Krippenfiguren unterwegs, die die Menschen in ihrer Schönheit zum Schweigen und Staunen, Singen und Beten einladen und auf den Weg der Verwandlung mitnehmen. Nach Lengenrieden werden die Figuren (Josef) ab Mittwoch, 12. Dezember, in Oberschüpf und am 19. Dezember (Maria), jeweils ab 17 Uhr zu bestaunen sein. *Wabe*